

Weinreben Selbstbau

Benötigtes Material

Kabellitze ca. 0,14 mm²
oder 0,25 mm² (braun)

HEKI Mikrolaub, mittelgrün 1611
HEKI Mikrolaub, hellgrün 1610
Busch Mikroflocken, rot-braun 7326
(je nach Farbwunsch)

Steckdraht grün, 0,8 mm
Bindendraht grün, 0,3 mm
(Gartenabteilung Baumarkt)

Styropor oder Styrodur Brettchen für
Montage

Idee und Manfred Thon
gebaut von

Bericht von Marcus Busch



Vorbemerkungen

Hier soll beschrieben werden, wie auf einfache Weise und für wenig Geld wunderbare Weinreben gebaut werden können, die nach unserer Einschätzung sehr gut dem realistischen Bild von Weinbergen entsprechen und locker mit den angebotenen Industrieprodukten Stand halten können.

Die Wahl der Belaubung hängt vom jeweiligen Farbwunsch und Geschmack ab.

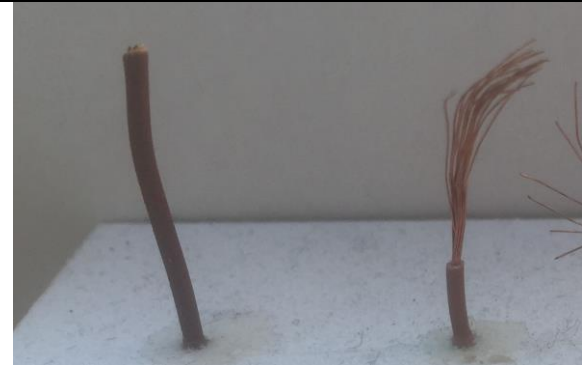


Das Brettchen aus Styrodur oder Styropor wird lediglich während der Montage der einzelnen Reben benötigt, es kann auch ein passendes anderes Material verwendet werden.

Tipps und Tricks

Bauanleitung

1. Einzelne Reben

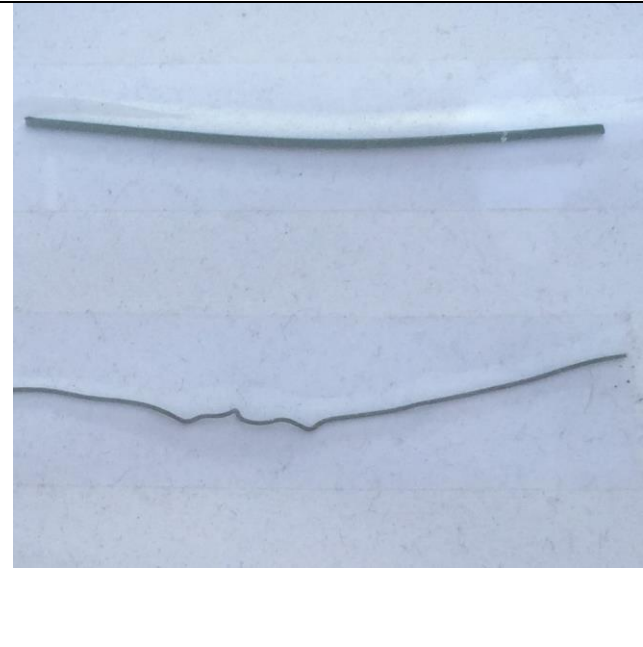


In einem ersten Schritt müssen die einzelnen Reben hergestellt werden, bevor diese dann später im Weinberg „angepflanzt“ werden können.

	<p>Zuerst werden von der Kabellitze ca. 4 – 5 cm lange Stücke abgeschnitten.</p> <p>Diese werden zu 2/3 abisoliert, sodass ca. 1/3 als Stamm übrigbleibt.</p>
	<p>Anschließend wird der abisolierte Teil aufgedrillt und in eine Form gebracht, die einer Weinrebe entspricht.</p> <p>Anschließend wird alles mit brauner Farbe (Plaka-Farbe oder Abtönfarbe) überzogen. Jetzt in das Styropor-Brettchen zum Trocknen stecken.</p>
	<p>Nachdem die Farbe getrocknet ist, wird der obere Teil der Weinrebe in ein bereitstehendes Gefäß mit Wasser-Leim-Gemisch getaucht und anschließend in ein weiteres bereitstehendes Gefäß mit dem Belauungsmaterial getaucht.</p> <p>Erneut werden nun die Einzelreben in das Styropor-Brettchen zum Trocknen steckt.</p>

Mit diesen wenigen Schritten ist das Herstellen der Einzelreben abgeschlossen. Die benötigte Menge ist nicht zu unterschätzen. Für einen ordentlichen Weinberg können schon einige hundert einzelne Weinreben erforderlich sein.

Tipps und Tricks

2. Aufbau des Weinbergs

	<p>Für eine Rebenreihe in einem Weinberg werden im Original Steckpfähle und Wingertsdraht verwendet.</p> <p>Hierzu dienen die beiden grünen Drähte aus der Gartenabteilung des Baumarktes.</p> <p>Vor dem Aufbau muss dafür gesorgt werden, dass die einzelnen Rebenreihen GERADE über die gesamte Länge sind.</p> <p>Anschließend werden die Pfähle gesetzt und 2 Wingertsdrähte (oben und mittig) gespannt.</p> <p>Das Setzen der Pfähle erfolgt durch Bohren von kleinen Löchern und Einkleben der Pfähle.</p>
	<p>Anschließend können die Reben in der jeweiligen Reihe gepflanzt werden, so dass sich ein geschlossenes grünes Bild in der jeweiligen Reihe ergibt.</p> <p>Auch hier werden kleine Löcher gebohrt und die einzelnen Reben eingeklebt.</p> <p>Anbei noch ein Beispielbild.</p>
	

Fazit

Der Bau lässt sich in einem Satz zusammenfassen:
Für wenig Geld ein schöner Weinberg, wie man ihn in unserer rheinhessischen Heimat kennt.

Viel Spaß beim Nachbauen.